

Mister Galgenstrick

von

Karl Ettlinger

(Z)

Die Kriegsabenteuer eines farbigen Engländers haben Karl Ettlinger, dem mit urwüchsiger Laune begabten „Karlchen“, für die Haupterzählung des Buches den Stoff geliefert. Ein in einem Münchener Spital verpflegter, schwarzzüngiger Hindu ist der Held der Geschichte. Maharabatigolamatana heißt er mit dem vollen Namen, „Galgenstrick“ ruft ihn sein listenreicher Vater. Malatri, die kluge Brillenschlange, ist auf allerhand Diebsfahrten in der Stadt Bombay seine Begleiterin. Dann wirbt ihn Jim Boughsleigh mit der von Whisky rötlich schimmernden Nase als Söldner an, und mit Gewalt wird das „braune Schwein“ zum Kriegsdienst gegen die verdammten Deutschen gezwungen. Wie es ihm und seinen Schicksalsgenossen auf dem Ozeandampfer geht, der sie nach Marseille bringt, ins Land der Franzosen und Französinnen, und was er auf dem Kriegsschauplatz in Belgien erduldet, das berichtet Ettlinger mit großer Drastik. Eine schlagendere und zugleich lustigere Satire gegen das englische Heer und die englische Moralheuchelei ist bisher nicht geschrieben worden. Zwei andere Kriegshumoresken, die in der deutschen Heimat spielen, ergänzen den sehr unterhaltenden Band

Das neueste Ullsteinbuch / 1 Mark